

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Kurz- und Langtexte

Projekt-Nr. : 25806

Bauvorhaben : SML - Verbindungs- und Umbau BH A
- Verbindungs- und Umbau der internistisch-
geriatrischen Abteilung im Bettenhaus A

Auftraggeber : St. Marien Hospital Lüdinghausen
zu Hd. Herrn Johannes Simon
Neustraße 1
59348 Lüdinghausen

Leistungsumfang : Erdarbeiten

Ausschreibung vom : 02.10.2026

Ausführungsfrist : 18.01.2027 - 12.02.2027

Angebotsabgabe bis : 04.11.2026

Angebotsabgabe an: Vergabepattform DTVP

Zuschlagsfrist: 04.01.2027

Bieter:

.....

.....

.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% **MWSt :** EUR

Angebotssumme brutto : EUR

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

(Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25806 SML - Verbindungs- und Umbau BH A

Umfang: Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
501	Erdarbeiten	3
	Baubeschreibung	3
	Allgemeine Informationen zur Baustelle	5
	Allgemeine Hinweise	6
	ZTV Erdarbeiten	9
501.1	Erdarbeiten	10
501.2	Offene Wasserhaltung	15
501.3	Sonstiges	16

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25806 SML - Verbindungs- und Umbau BH A
501 Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

501 Erdarbeiten

Baubeschreibung

Ziel der Baumaßnahme ist ein Um- und Erweiterungsbau des Bettenhauses A, um das internistisch-geriatrische Versorgungskonzept des St. Marien-Hospitals auch räumlich an die aktuellen Standards anzupassen und zusätzliche Bettenkapazitäten zur Versorgung von Patientinnen und Patienten zu schaffen. Neben der Schaffung neuer Versorgungskapazitäten werden im Baukonzept die Aspekte Demenzsensibler Bereich und die Schaffung von Isolationskapazitäten berücksichtigt.

Geplant werden folgende Bereiche:

- 2-geschossiger Verbindungsbau, als Neubau, im Erd- und 1. Obergeschoss angrenzend an die Bestandsbettenhäuser "A" und "C"
- Umbau im EG und 1. OG im Bestandsgebäude Bettenhaus "A" (Renovierung)
- Erstellung Außenanlagen im Bereich des Innenhofes und des Parks,
- Wiederherstellung der Baustelleneinrichtungsfläche
- Umverlegung von Leitungen im Baufeld

Erschließung:

Das Erdgeschoss ist die Eingangsebene und liegt mit dem angrenzenden Bestand ebenerdig. Erschlossen werden die neuen Bereiche sowohl über den Bestand (Haupteingang Sankt Marien Hospital) über den Aufzugsvorraum bzw. Treppenhaus.

Statisches System:

Das Bestandsbettenhaus aus dem Jahr 1960 ist mit tragenden Außen- und Innenwänden und Stahlbetondecken erstellt. Die Außenwände bestehen überwiegend aus Mauerwerk. Teilweise sind Schlitz für Heizungen vorhanden. Die Gründung ist eine Fundamentgründung auf gewachsenem Baugrund.

Der Neubau erhält eine Tiefengründung aus Mikroböhrpfählen mit aufliegenden Fundamentbalken. Die Zwischendecken werden aus Spannbetonhohlkörper- und Ortbetondeckenausgeführt. Die Außenwände aus werden in Mauerwerk hergestellt.

Baustelle:

Die Baustelle wird über die vorhandene Erschließung von der Neustraße aus erreicht. Die Zuwegung dient auch der Anfahrt für den Krankentransportverkehr, der immer Vorrang hat. Zusätzlich muss die Erreichbarkeit des Gebäudes für die Feuerwehr weiterhin möglich sein. Die Baustelleneinrichtungsfläche befindet sich süd- östlich des Bestandsbettenhauses, sowie des Verbindungsbaus.

Umbau bei laufendem Betrieb im "A" - Trakt:

Oberhalb des Ausbaubereiches EG und 1. OG befindet sich ein weiteres Geschoss, dass im Rohbauzustand bealssen wird.

Die Pflegestationen im Bauteil "C" bleiben während der Baumaßnahme im Betrieb und sind schutzbedürftig. Die Baustelle hat auf die im Betrieb befindliche Geschosse/ Bauteile Rücksicht zu nehmen.

Bauabschnitte:

Das Bauvorhaben wird in verschiedene Bauabschnitte (u.a. Abbruch Isolierstation, Neubau Verbindungsbau, Entkernung Erd- und 1. Obergeschoss Bettenhaus A, Ausbau Bestandsgebäude) unterteilt. Die Bauabschnitte laufen hintereinander. Nach Inbetriebnahme der beiden Stationen im Verbindungsbau (Neubau) kann das Bestandsgebäude Kernsaniert und umgebaut werden.

Außenanlagen:

Die Außenanlagen werden so modelliert, dass die Anbindung vom Park im Süd- Ostbereich mittels geeigneter Flächen un einer Rampen-/ Treppenanlage erfolgt. Auch der Angriffsweg der Feuerwehr findet u.a. vom Park statt. Ebenso östlich und nördlich des Bestandsbettenhauses.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25806 SML - Verbindungs- und Umbau BH A
501 Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Im Bereich des Innenhofes wird ein geschützter Garten geplant und erstellt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25806 SML - Verbindungs- und Umbau BH A
501 Erdarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Allgemeine Informationen zur Baustelle

Der Baustellenverkehr hat permanent Rücksicht auf den laufenden Krankenhausbetrieb zu nehmen. Der Krankenhausbetrieb hat immer Vorrang.

Arbeitszeiten, Lärmschutz:

Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag 06:00 - 18:00.

Die täglichen regelmäßigen Ruhezeiten sind zwingend einzuhalten.

Während der Ruhezeiten dürfen grundsätzlich keine Lärmintensiven Arbeiten ausgeführt werden.

Für Arbeiten an Samstagen ist die vorherige Zustimmung der Bauleitung einzuholen.

Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie außerhalb der o.g. Arbeitszeiten an Werktagen werden nur in besonderen Einzelfällen nach ausdrücklicher Aufforderung durch den Auftraggeber anfallen.

Anlieferung und Abtransport dürfen nur in den angegebenen Arbeitszeiten und nur in Anwesenheit des AN erfolgen.

Bei den Arbeiten ist die Entwicklung von Emissionen durch Staub, Erschüttern und Lärm durch geeignete Mittel, welche dem Stand der Technik entsprechen, zu vermeiden bzw. einzuschränken. Die AVV Lärm ist zu beachten.

Informationen zu den Zu- und Abfahrtswegen:

Alle nachfolgenden Angaben sind im Zusammenhang mit den der Ausschreibung beigelegten Unterlagen in Form des Baustelleneinrichtungsplanes zu verstehen.

Die eigentliche Zu- und Ausfahrt für den Baustellenverkehr mit LKW hat über die in dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellte Zuwegung bzw. über die dargestellten Baustelleneinrichtungsflächen zu erfolgen. Die Zufahrt zur Baustelle darf nur von der Neustraße aus erfolgen. Parkplätze für PKW (Firmenfahrzeuge) stehen vor Ort im Bereich der Baustelleneinrichtung nur im begrenzten Umfang zur Verfügung.

Das Baufeld darf nur über den gekennzeichneten Zugang betreten und verlassen werden.

Öffentliche Parkplätze befinden sich in der Nähe des Baufelds und können normal genutzt werden.

Informationen zu den Zugängen:

Die Zugänglichkeit des Gebäudes erfolgt über die außenliegenden Eingänge an der Ost- und Südseite des Gebäudes.

Angaben zum PKW- und Baustellenverkehr:

Anlieferungen erfolgen über die Zufahrtsstraße von der Neustraße aus.

Der Zufahrtsweg für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge im mittleren Bereich des Baufeldes ist zwingend freizuhalten.

Bau- und Lieferfahrzeuge dürfen nicht außerhalb des Baufeldes auf den allgemeinen Flächen geparkt werden. Private PKW der Baustellenmitarbeiter (AN) dürfen nicht die Zuwegung von der Neustraße aus behindern. Die privaten PKW können auf den vorhandenen öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden.

Angaben zu Verkehrsflächen:

Der AN hat die für ihn selbst angelieferten Materialien sicher zu lagern. Insbesondere sind, bei Bedarf, Schutzmaßnahmen gegen ein Verwehen von Lagergut zu treffen. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Baustelle durch den AN unverzüglich zu räumen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25806 SML - Verbindungs- und Umbau BH A
501 Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Allgemeine Hinweise

Leistungsumfang:

Der Leistungsumfang versteht sich grundsätzlich als Komplettleistung der Bauleistung, d.h. einschließlich aller Nebenleistungen. Für die Erstellung des Angebots und für die Ausführung der Leistung gelten die VOB/B und die VOB/C, sämtliche weiteren gültigen technischen Regelwerke sowie die anerkannten Regeln der Technik.

Die Entsorgung und Deponiegebühren übernimmt der AN auf eigene Kosten gemäß den gültigen Vorschriften.

Besichtigung der Baustelle:

Dem Bieter wird empfohlen, vor Abgabe eines Angebots die Gegebenheiten vor Ort zu besichtigen. Eine diesbezügliche Verpflichtung besteht nicht.

Energie- und Medienkosten, Umlagen:

Baustrom und Bauwasser werden bauseitig bis zu den Übergabepunkten (Endkastenverteiler für Baustrom sowie Standrohr/Zapfstelle für Bauwasser) bereitgestellt.

Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser trägt der Auftraggeber.

Der Aufenthaltscontainer, welcher teilweise als Besprechungsraum genutzt wird, wird den Auftragnehmern zur Verfügung gestellt. Hierfür werden keine weiteren Kosten oder Umlagen erhoben.

Ausführungsbestimmungen

Ergänzend zu den gültigen, die Leistung des AN, betreffenden DIN- und Euro-Normen, gelten auch alle für die Leistungen zutreffenden einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung. Alle Materialien müssen den gültigen DIN- und Euro-Normen, der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen sowie den anerkannten technischen Regeln entsprechen, sowie eine CE- Kennzeichnung besitzen.

Bauleitung:

Der AN übernimmt die Fachbauleitung für sein Gewerk. Der Fachbauleiter muss die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen. Dieser muss die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien, Auflagen der Berufsgenossenschaft überwachen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Ansprechpartner / Bauleitung:

Der AN hat während der gesamten Maßnahme einen verantwortlichen Vertreter zu benennen. Ein Wechsel des Vertreters ist nur mit vorheriger Zustimmung des AG bzw. dessen Objektüberwachung erlaubt und ist zu begründen.

Arbeitsschutz:

Neben den anzuwendenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regelungen, sind die in den Zusätzlich Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) beschriebenen speziellen Arbeitsschutzmaßnahmen, sowie der vom SiGeKo aufgestellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan einzuhalten. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) wird vom AG gestellt/beauftragt. Seitens des AN ist eine Fachkraft für Arbeitssicherheit nach DGUV Regel 101-004 zu benennen. Der AN hat dem SiGeKo vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben. Notwendige Änderungen der Arbeitsverfahren oder des Arbeitsablaufs können durch den SiGeKo veranlasst werden.

Sicherstellung der Stromfreiheit im Arbeitsbereich:

Vor der Durchführung der Abbrucharbeiten stellt der AG die bereichsbezogene und selektive Stromfreischaltung der Arbeitsbereiche sicher. Die Klinik, insbesondere die angrenzenden Bereiche befinden sich im laufenden Betrieb und bleiben weiterhin mit Strom versorgt.

Zulassungen:

Die im LV geforderten technischen Werte der Einzelbauteile bzw. der Gesamtkonstruktion sind anzugeben und durch Prüfzeugnisse nachzuweisen (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt)).

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25806 SML - Verbindungs- und Umbau BH A
501 Erdarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Maschinen / Betriebsmittel:

Alle Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Schalungen, Aussteifungen und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlich sind, sind in die Angebotssumme einzukalkulieren.

Es dürfen nur elektrische Anlagen und Betriebsmittel sowie Maschinen und Geräte auf der Baustelle eingesetzt werden, die nachweislich gemäß UVV "Elektrische Anlagen und Geräte (BGV - A2)" in den vorgeschriebenen Zeitabständen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. Der Nachweis ist auf der Baustelle als Kopie vorzuhalten oder kann durch Prüfsiegel am Gerät geführt werden.

Bei der Nutzung von Maschinen und Betriebsmitteln sind die festgelegten Arbeitszeiten sowie alle Vorgaben zum Lärmschutz uneingeschränkt einzuhalten.

Bauablauf:

Die örtlichen Verhältnisse sind bei der Ausführung zu berücksichtigen. Festgestellte Unstimmigkeiten sind mit der Bauüberwachung des AG zu klären, Bedenken bzw. Beanstandungen der baulichen Vorleistungen unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Witterung:

Alle erforderlichen Vorsorge- und Schutzmaßnahmen sind vom AN in eigener Verantwortung zu planen, durchzuführen und laufend auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ggf. zu erneuern (z.B. Abdeckungen, etc.). Die Witterungsverhältnisse sind vom AN beim zuständigen öffentlichen Wetterdienst verbindlich abzufragen und täglich im Bautagebuch zu dokumentieren.

Rauschmittelmisbrauch:

Auf der Baustelle besteht striktes Alkoholverbot sowie Verbrauch von berauschenden Mitteln. Im Gebäude und auf dem gesamten Krankenhausgelände besteht Rauchverbot. Es gibt vor Ort einen Raucherunterstand, der genutzt werden muss.

Der AN hat Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkohol- und Drogeneinfluss besteht, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Der AG bzw. dessen Bevollmächtigten behält sich vor, solchen Personen Baustellenverbot zu erteilen.

Lagerung, Lagerflächen:

Lagerflächen stehen innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche nur in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Die Standorte für (Groß-)Baumaschinen und Geräte sind mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.

Bauabfälle:

Alle ausführenden Firmen haben, die von Ihnen erzeugten Abfälle, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen und entsprechend den gültigen Vorschriften zu entsorgen.

Insbesondere sind Kartonagen und Verpackungsmaterial (Brandlasten) ordnungsgemäß und getrennt nach Abfallfraktionen zu entsorgen. Auf Verlangen der Objektüberwachung des AG hat der jeweilige Mitarbeiter des Unternehmens seine geplante Abfallbeseitigung nachzuweisen.

Während der Abbrucharbeiten können Abfälle durch den Auftragnehmer in eigenen Containern auf der hierfür freigegebenen Lagerfläche am Gebäude zwischenlagern und anschließend entsorgt werden. Der Auftragnehmer hat die Containerstellung eigenverantwortlich zu organisieren, die genutzten Flächen ordnungsgemäß abzusperren und zu sichern. Sämtliche hierfür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.

Baustelleneinrichtung:

Alle eventuell erforderlichen Anträge für Genehmigungen für Maßnahmen der eigenen Baustelleneinrichtung und deren Betrieb hat der AN selbst zu stellen und die Genehmigungen selbst herbeizuführen.

Einrichtungsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften, den Gewerbeaufsichtlichen Vorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien, Maschinenschutzgesetzen und VDE-Vorschriften sind in die Preise einzukalkulieren.

Die Baustelleneinrichtung darf nur in Absprache und durch Zuweisung der Objektüberwachung und in entsprechend festgelegten Flächen erfolgen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25806 SML - Verbindungs- und Umbau BH A
501 Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Nach Beendigung der Maßnahme ist die Baustelleneinrichtung vollständig zu räumen. Sämtliche im Zuge der Baustelleneinrichtung genutzten Flächen sind in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen bzw. fachgerecht wiederherzustellen. Durch den An Baustelleneinrichtung wird vor Ort ein Container als Aufenthaltsraum bereitgestellt. In diesem Container sollen die vor Ort eingesetzten Mitarbeiter die Pausen verbringen. Es ist nicht gestattet, die Pause im Gebäude durchzuführen.

Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers einrichten, räumen:

Die Baustelleneinrichtung für die eigenen Belange des Auftragnehmers beinhaltet das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für die eigene Leistungsausführung für sämtliche aufgeführte Leistungen mit allen evtl. erforderlichen Großgeräten, Geräten, Montagehilfen und Hebezeugen, sonstigen Betriebsmitteln, Absperrungen etc. Das von der Baustelleneinrichtung in Anspruch genommene Gelände ist nach Rückbau der BE wieder herzurichten. Befestigungen und Einbauten der Lager- und Arbeitsplätze sind rückstandslos zu beseitigen

Fremdfirmenunterweisung:

Für Arbeiten, die außerhalb des Baustellenbereiches stattfinden, wird vorab eine Fremdfirmenunterweisung benötigt. Diese Unterweisung ist mit einem Vorlauf von mindestens einem Tag beim technischen Leiter der FACT GmbH des Krankenhauses anzumelden. Sämtliche Mitarbeiter, die außerhalb des Baustellenbereiches arbeiten haben an dieser Unterweisung teilzunehmen und müssen die Teilnahme an der Unterweisung durch eine Unterschrift bestätigen.

Heißarbeitsschein:

Für feuergefährliche Arbeiten, die außerhalb des Baustellenbereiches durchgeführt werden müssen, ist hierfür vorab beim technischen Leiter der FACT GmbH des Krankenhauses ein Erlaubnisschein einzuholen. Dieser Erlaubnisschein ist arbeitstäglich vor Beginn einzuholen und jeweils nur für den Ausstellungstag gültig.

Brandmeldeanlage:

Die Brand- und Rauchmelder für den Baustellenbereich werden für die Bauzeit ausgeschaltet. Müssen in den angrenzenden Arbeitsbereichen oder den Schächten einzelne Brandmelder abgeschaltet werden, so ist dies arbeitstäglich vor Beginn der Arbeiten anzumelden. Die ausgeschalteten Melder werden zum Ende des Arbeitstages wieder angeschaltet.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 25806 SML - Verbindungs- und Umbau BH A
501 Erdarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

ZTV Erdarbeiten

Baugrund und Grundwasser:

Das Baugrundgutachten des Ingenieurbüro Hinz ist Teil der LV-Unterlagen und ist zu beachten!

Hinweise zur Abrechnung aller Erdarbeiten:

- Abrechnung nach Fläche und Abtragsdicke.
 - Bei Mietenauflauf wird 15 % Auflockerungsfaktor abgezogen.
 - Abgerechnet werden alle Flächen in der Projektion; Arbeitsraumbreiten werden nicht gesondert vergütet.
- Ebenfalls erfolgt keine zusätzliche Vergütung, wenn benachbarte Flächen mit unterschiedlichem Planumsniveau herzustellen sind oder der AN das Planum abschnittsweise oder in mehreren Arbeitsschritten herstellt.

Hinweise zu Grabenarbeiten:

Gräben sind gem. DIN EN 1610 ausführen.

Abrechnung von Gräben bis 1,25 m Tiefe als senkrechter Graben. Gräben über 1,25 m Tiefe sind ab einer Höhe von 1,25 m über der Grabensohle abzuböschern (Böschungswinkel max. 45 Grad).

Leistung einschließlich Verdichten und Nachprofilieren der Grabensohle.

Auflager- und Einbettungs- sowie Boden bzw. Füllmaterial ist gemäß DIN EN 1610 einzubauen und zu verdichten. Gräben ab OK Erd- bzw. Rohplanum. Die Grabenlänge wird ohne Abzug von Arbeitsräumen an Revisionsschächten u. ä. abgerechnet.

Bei allen Grabenarbeiten sind folgende Normen und Regelwerke zwingend bindend:

- DIN EN 1610 "Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen"
- DIN 4123- DIN 4124 "Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und-kanälen"
- ATV DIN 18303- DIN 18920: Vegetationstechnik im Landschaftsbau
- DWA-M 162: Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

Anzutreffende Böden sh. Baugrundgutachten dedes Ingenieurbüro Hinz

Hinweise Eigenüberwachung:

Der Auftragnehmer hat die Eigenüberwachung für Verdichtung nach ZTVE-StB durch Sondieren mittels der leichten Rammsonde oder durch dynamische Plattendruckversuch durchzuführen.

Andere Methoden der Eigenüberwachung, die eine gleichwertige Prüffunktion erfüllen, sind grundsätzlich zulässig, müssen jedoch vom Auftraggeber genehmigt werden.

Der Umfang der Eigenüberwachung gemäß ZTVE-StB ist durch den Auftragnehmer ohne spezielle Vergütung zu erbringen.

Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfung und der Kontrollprüfungen sind zu protokollieren und dem Auftraggeber in Lageplänen mit Eintragung der Lage der Prüfstellen vorzulegen.

Das Aufmaß wird nur nach Vorlage dieser jeweiligen Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungsprotokolle bestätigt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25806	SML - Verbindungs- und Umbau BH A
	501	Erdarbeiten
	1	Erdarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

501.1 Erdarbeiten

501.1.1 Grasnarbe abtragen und entsorgen

Grasnarbe mit Bewuchs im Bereich der Baugrube und des Innenhofes fachgerecht abtragen, aufnehmen und entsorgen.

Inkl. Lösen, Aufnehmen, innerem Transport und ordnungsgemäßer Lagerung.

Ausführung gemäß DIN 18300

360,00 m²

501.1.2 Belag aus Pflaster abtragen und entsorgen

Pflasterbelag im Bereich der Baugrube und des geplanten Innenhofes fachgerecht abtragen, aufnehmen und entsorgen.

- Dicke 80 mm,

- Einschl. Bettung aus Splitt Bettungsdicke d= ca. 5 cm

- Einschl. ungebundenen Schottertragschicht unter Pflasterflächen aus Mineralgemisch / Schotter, d= ca. 20 cm. Abtragen der Tragschicht bis zur Oberkante des darunterliegenden Planums.

Ausführung gemäß DIN 18300

80,00 m²

501.1.3 Oberboden abtragen

Oberboden (Mutterboden) im Bereich der Baugrube und des geplanten Innenhofes nach Abtrag der Grasnarbe getrennt abtragen bis zu einer Tiefe von ca. 30 cm, aufnehmen und seitlich auf der Baustelle getrennt zwischenlagern.

Die Miete ist gegen die Witterung zu Schützen.

150,000 m³

501.1.4 Herstellen Planum Innenhof

Herstellen des Grobplanums im Bereich des geplanten Innenhofes mit einer Ebenheitstoleranz von ± 10 cm.

Das Feinplanum ist auf die erforderliche Höhe gemäß der Planunterlagen herzustellen und umfasst die Feinprofilierung der planaren Flächen.

Die Nachprofilierung von Fundamenten und sonstigen vertieften Bauteilen (z. B. Gräben, Vouten) ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert vergütet. Einbauhöhen und Aushubtiefen gemäß den Aushub- und Planunterlagen des AN.

500,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25806	SML - Verbindungs- und Umbau BH A
	501	Erdarbeiten
	1	Erdarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

501.1.5 **Boden der Baugrube abtragen und lagern**

Boden im Bereich der Baugrube nach Abtrag der Grasnarbe und des Mutterbodens lösen, ausheben, aufnehmen und innerhalb der Baustelle fördern sowie ggf. zwischenlagern. Die Herstellung der Baugrube erfolgt mit geböschten Wänden mit einer maximalen Böschungsneigung von 45° (ca. 1 : 1).

Steilere Böschungen sowie ggf. erforderliche Sicherungsmaßnahmen sind nicht Bestandteil dieser Position und werden gesondert vergütet.

Bodenverhältnisse:

- Bodengruppen A, entsprechend Bodenklassen 3, 4 und ggf. partiell auch Klasse 5.

Die Arbeiten umfassen sämtliche Nebenleistungen wie das Lösen, Ausheben, Laden, den inneren Transport sowie die ggf. erforderliche Zwischenlagerung des Materials auf der Baustelle.

Besondere Hinweise:

- Das Aushubmaterial ist bis zum Abtransport getrennt und ordnungsgemäß zwischenzulagern.
- Die Zwischenlagerung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.
- Der Abtransport sowie die Entsorgung bzw. Verwertung des Materials sind nicht Bestandteil dieser Position und werden gesondert vergütet.

1900,000 m³

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25806	SML - Verbindungs- und Umbau BH A
	501	Erdarbeiten
	1	Erdarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

501.1.6 **Boden der Baugrube abfahren und entsorgen**

Übernehmen des aus den Erdarbeiten anfallenden Aushubmaterials, bestehend aus Böden der Bodengruppe A mit Anteilen aus Sanden sowie aufgefüllten Bettungen, Tragschichten und Stabilisierungen.

Der Boden gilt als nicht belastet, sofern in den Ausschreibungsunterlagen nichts Abweichendes angegeben ist.

Einschließlich Laden, Abfuhr und fachgerechter Verwertung bzw. Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen:

- Transport zu einer zugelassenen Verwertungs- oder Entsorgungsanlage
- Abladen des Materials
- sämtliche Gebühren, Abgaben und Nachweise

Besondere Hinweise:

- Das Material fällt gemischt und ggf. inhomogen an.
- Die Einstufung sowie die Wahl des Entsorgungs- bzw. Verwertungsweges erfolgen entsprechend der tatsächlichen Materialqualität.
- Entsorgungs- und Verwertungsnachweise sind auf Verlangen vorzulegen.

1900,000 m³

501.1.7 **Herstellen Feinplanum Baugrube**

Herstellen des Feinplanums zur Aufnahme der Sohlplatte mit einer Ebenheitstoleranz von ± 3 cm.

Das Feinplanum ist auf die erforderliche Höhe gemäß den Planunterlagen herzustellen und umfasst die Feinprofilierung der planaren Flächen.

Die Nachprofilierung von Streifenfundamenten, Frostschützen

und sonstigen vertieften Bauteilen (z. B. Gräben, Vouten) ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert vergütet.

Einbauhöhen und Aushubtiefen gemäß den Aushub- und Planunterlagen des AN.

850,00 m²

501.1.8 **Einbau Geotextil Vliesstoff als Trennenlage**

Einbau einer Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, auf das Feinplanum der Baugrube zum Trennen.

- hydraulische Filterwirksamkeit: kv größerer gleich 1 x 10 hoch minus 4 m/s,
- Dränleistung: min. 0,1 l/s x m
- Überlappungsbreite mind. 20 cm

850,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25806	SML - Verbindungs- und Umbau BH A
	501	Erdarbeiten
	1	Erdarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

501.1.9 Auffüllung mit Schotter (HKS)

Liefen und lagenweiser Einbau eines Schotterpolsters aus güteklassifiziertem, nicht bindigem Mineralgemisch, z. B. HKS 0/45 oder HKS 5/45, in den vorgesehenen Bereichen.
Schichtdicke ca. 30 cm

Das Material muss folgende Eigenschaften aufweisen:

- bindige Anteile < 5 Gew.-%
- keine Tonfraktion
- stetig abgestufte Körnungslinie
- gute Wasserdurchlässigkeit (kapillarbrechend)
- frostunempfindlich

Die Arbeiten umfassen das Einbauen, Verteilen, lagenweise Verdichten sowie das Herstellen der planmäßigen Höhen und Ebenheiten als Arbeitsfläche für den Spezialtiefbau. Die Verdichtung ist entsprechend den Anforderungen der DIN 18300 bzw. den planerischen Vorgaben durchzuführen.

Besondere Hinweise:

- Der Einbau des Schotters hat lagenweise zu erfolgen.
- Beschädigungen an bereits verlegten Leitungen sind zu vermeiden.
- Verdichtungsnachweise sind auf Verlangen vorzulegen.

850,00 m²

501.1.10 Zulage zur Auffüllung auf geneigter Fläche

Zulage zur Vorposition für den erhöhten Aufwand bei der Herstellung von geneigten Flächen (Rampen) als Zufahrt für Großgeräte zur Baugrube.

Die Zulage umfasst:

- erschwertes Einbauen in geneigter Geometrie
- erhöhten Aufwand für lagenweises Herstellen der Schräge
- aufwendigere Verdichtung und Nachprofilierung

Die Ausführung erfolgt entsprechend den planerischen Vorgaben (siehe Schnitte/Details).

40,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25806	SML - Verbindungs- und Umbau BH A
	501	Erdarbeiten
	1	Erdarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

501.1.11 Auffüllung mit Füllsand

Liefern und Einbauen von Füllsand in den vorgesehenen Bereichen, z.B. Arbeitsräume und KG der abgebrochenen ISO Station.

Der Füllsand muss folgende Eigenschaften aufweisen:

- bindige Anteile < 5 Gew.-%
- keine Tonfraktion
- ausreichend wasserdurchlässig

Der Einbau hat lagenweise mit einer maximalen Lagenstärke von ca. 30 cm zu erfolgen.

Die Verdichtung ist zur Vermeidung späterer Setzungen mit geeigneten Geräten (z. B. Stampfer oder Flächenrüttler) durchzuführen und muss mindestens 98–100 % der einfachen Proctordichte betragen.

Im oberen Bereich bis ca. 1,00 m unter Geländeoberkante (GOK) unter später versiegelten Flächen ist eine Verdichtung von = 100 % der einfachen Proctordichte sicherzustellen.

Die Arbeiten umfassen das Einbringen, Verteilen, lagenweise Verdichten sowie das Herstellen der planmäßigen Höhen.

Besondere Hinweise:

- Das Material dient als Füll- und Ausgleichsschicht, nicht als tragende Schicht.
- Verdichtungsnachweise sind auf Verlangen vorzulegen.

1200,000 m³

501.1 Erdarbeiten

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25806	SML - Verbindungs- und Umbau BH A
	501	Erdarbeiten
	2	Offene Wasserhaltung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

501.2 Offene Wasserhaltung

501.2.1 Offene Wasserhaltung der Baugrube

Herstellen, Vorhalten, Betreiben und Rückbauen einer offenen Wasserhaltung für die Baugrube während der Erdarbeiten gemäß DIN 18301.

Leistungsumfang:

- Sammeln des anfallenden Oberflächen-, Sicker- und Schichtwassers in Gräben
- Liefern, Vorhalten und Betreiben geeigneter Pumpen inkl. Leitungen, Energiebedarf und Bedienung
- Ableiten des Wassers bis zur bauseits vorgesehenen Einleitstelle
- Regelmäßige Kontrolle, Unterhaltung und Anpassung der Wasserhaltung
- Rückbau und Entfernen aller Anlagen nach Abschluss der Erdarbeiten

Die pauschale Leistung gilt für einen Zeitraum von bis zu 3 Monaten.

Darüberhinausgehende Vorhaltung und Betrieb sind gesondert zu vergüten.

Hinweis:

Die Position gilt für einen üblichen, witterungsabhängigen Wasseranfall.

Außergewöhnliche Ereignisse (z. B. Hochwasser, langanhaltender Starkregen, unvorhersehbarer Grundwasserauftritt) sind nicht Bestandteil dieser Pauschale und werden gesondert vergütet.

Die Notwendigen Einleitgenehmigung etc sind beim kreis einzuholen und mit einzukalkulieren.

1 psch

501.2 Offene Wasserhaltung

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25806	SML - Verbindungs- und Umbau BH A
	501	Erdarbeiten
	3	Sonstiges

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

501.3 Sonstiges

501.3.1 Abbruch und Entsorgung Revisionsschächte

Abbruch von Revisionsschächten aus unbewehrtem Beton bzw. Mauerwerk fachgerecht ausbauen und entsorgen. Die Enstrogung wird nicht gesondert vergütet.

- Durchmesser 1,00 m
- Tiefe über 2,00 bis 3,00 m

4

St

501.3.2 Abbruch und Entsorgung alte Grundleitungen

Abbruch von Entwässerungskanälen aus Steinzeug bzw. glasiertem Ton, fachgerecht ausbauen und entsorgen. Die Enstrogung wird nicht gesondert vergütet.

- Nenndurchmesser: über DN 150 bis DN 200
- Verlegetiefe über 2,50 bis 3,50 m

25,00

m

501.3.3 Abbruch Einzelfundamente der Pollerleuchten

Abbruch von Einzelfundamenten aus unbewehrtem Beton fachgerecht ausbauen und entsorgen. Die Enstrogung wird nicht gesondert vergütet.

- Abbruchvolumen bis 0,25 m³
- Ausführung im Freien

10

St

501.3.4 Lichtschacht Kunststofffertigteil

Licht- und Lüftungschacht als Kunststofffertigteil einschl. korrosionsbeständiger Befestigungsmittel, ohne Abstand zum tragenden Untergrundauss Klinkermauerwerk liefern und montieren.

- Schachtbreite: 1,00 m
- Schachthöhe: 1,50 m
- Schachttiefe 0,60 m

Abdeckung als Gitterrostabdeckung feuerverzinkt und begehbar. Machenweite 30/ 30 mm. der Gitterrost ist mit Sicherungskette am Schacht zu befestigen. Einschl. Entwässerungsanschluss mit Laubfang.

2

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25806	SML - Verbindungs- und Umbau BH A
	501	Erdarbeiten
	3	Sonstiges

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten, die durch Arbeitskräfte nur auf Anordnung der Objektüberwachung ausgeführt werden. Der Auftragnehmer verzichtet auf Vergütung der ohne entsprechende Anordnung durchgeführten Stundenlohnarbeiten.

Stundenlohnzettel sind der Objektüberwachung spätestens eine Woche nach Ausführung der Arbeiten zur Unterschrift vorzulegen.

Später vorgelegte oder mit der Schlussrechnung eingereichte, nicht unterschriebene Stundenzettel werden nicht anerkannt.

Bei Stundenlohnarbeiten werden nur die auf der Baustelle tatsächlich erbrachten Stunden vergütet.

An- und Abfahrten zur Baustelle werden nicht vergütet.

501.3.5 Stundenlohnarbeiten Meisterstunden

Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten für nicht vorgesehene Leistungen zum besonderen Nachweis.

-Meisterstunden-

5

Std

501.3.6 Stundenlohnarbeiten Facharbeiterstunden

Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten für nicht vorgesehene Leistungen zum besonderen Nachweis.

-Facharbeiterstunden-

10

Std

501.3.7 Stundenlohnarbeiten Helferstunden

Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten für nicht vorgesehene Leistungen zum besonderen Nachweis.

-Helferstunden-

10

Std

501.3 Sonstiges

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	25806	SML - Verbindungs- und Umbau BH A
	501	Erdarbeiten

Ausgabeumfang:	Gesamtbetrag
OZ	in EUR

Zusammenstellung

501.1	Erdarbeiten	
501.2	Offene Wasserhaltung	
501.3	Sonstiges	
501	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	Bruttosumme	Erdarbeiten